

# Brecht, Galilei: Bild &

## Stand des Konflikts zu Beginn:

1. Galilei: Friede → Kop. Weltbild
2. potenzielle Gefahr durch Inquisition Kirche vertritt Weltbild des Ptolemäus = Weltbild des Bild
3. 86: aus dem Land "Siege des Vernunft"
4. 87: Einschränkung durch Kirchenführung → Gefahr der Inquisition

## Entwicklung des Konflikts in der Szene

1. Spannung: Galilei = ironisch, distanziert Mönch = Mathematiker + Mönch  
 stiller Weg  
 Unversöhnlichkeit
2. Mönch will die Mathematik entgegen Weg. Gefahr kennungsbogen, forscher wird Galilei die Gründe nennen
3. seine Gründe: nicht Angst vor Fehler, sondern Mitgefühl mit einfachen Menschen  
 Beispiel: Eltern - Leben in feiner Traditionen  
 nicht schließl. da dankbar → Ehrlichkeit/Sinn + Leiden bereitschaft  
 Neues Weltbild: würde das alles zerstören  
 widerstand der Kirche = "Hörungsgröße"
4. Galilei: Nicht Hörungsgröße, sondern Egoismus der Macht + will an Reichtum, auch aus Leiden (Athen - Beispiel)  
 Alternative: Wasserpumpen als Ergebnis von Wissenschaft
5. Mönch: allerhöchste Zwangsgründe  
 Galilei: niedrige Zwangsgründe von Bestehendem + Beständigkeit (C. Galilei - M.)
6. Mönch: Rückzug auf seine Priester - Status  
 Galilei: Rückgriff auf Horaz: Silbne Figur oder praktisches Modell? Kleine Fortschritte (Wasserpumpen) nur möglich bei großer, grenzüberschreitender Forschung  
 im Zweifel: Wissenschaft / Bekehrung > Kirche / Glaubens
7. Mönch: Sieg der Wahrheit um selbst? Galilei: "Sieg der Vernunft" nur durch "Sieg der Vernunft".  
 Alternative = wie Ross = alt, überholt  
 Notwendig: "denken lernen" + Zorn des Leute
8. Mönch: sieht Mündigkeit bei Galilei  
 Galilei: lässt Schriften sprechen mit pädagogischem Trick
9. Mönch: liest interessiert  
 Galilei: sieht Unglück des Priester-Physikers  
 es selbst muss auch die Wahrheit erfahren + hinaus scheitern, aber erst nur "in den Open"
10. Mönch fragt nach einer Stelle? Zusammenarbeit von Lehrer + Schüler  
 Galilei erklärt

## Ergebnis des Szenes: Veränderung im Konflikt: (Anwendung)

1. Wissenheit des Mönchs als Priester + Physiker
2. Argument gegen Fortschritt a. Umkle b. Verlust von Sinn + Hoffnung
3. Gegenargument Galileis: Motiv der Kirche nicht Erlösung, sondern Ausbeutung
4. Für sozialen Nutzen der Arbeit (Schmelz statt Kunstfiguren)
5. Zusammenhang von Detail - Fortschritt + grenzenloser Wissenschaft + Vorrang der Wissenschaft gegenüber dem Glauben
6. Für den Sieg der Vernunft muss man sich einsetzen - von oben + Lernbereitschaft von unten + Zorn
7. Galilei setzt sich durch durch Reiz des forscher, sieht aber auch das damit verbundene mögliche Unglück
8. Am Ende: einfache Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Arbeit im Lehrer - Schüler - Modus

Anm: Hat das überhaupt keinen Welt? Existenzielles Trost? Anm: Nur? Anm: Verzicht auf Schönheit?

Anm: Nicht auch freuten?

Anm: wie viel Zorn?

Anm: Nur individuelles?